

Wem gehört die Stadt?

Vorsicht Privatisierungsgefahr...

Das Bochumer Netzwerk »Stadt für Alle« richtet heute mit einem Happening erneut den Scheinwerfer auf die aktuellen Entwicklungen rund um die Flächen und Gebäude von Musikschule, Gesundheitsamt und BVZ. Mit über 2 km Flatterband mit dem Aufdruck „Privatisierungsgefahr“ umschließen wir das gesamte Gelände, um die räumliche Dimension einer drohenden Privatisierung erfahrbar zu machen.

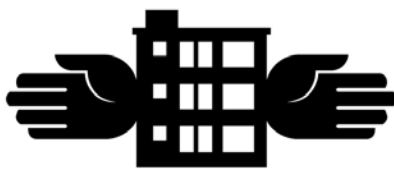
Planungen der Stadt Bochum sehen vor, nach dem Abriss des BVZ das komplette Gelände zu verkaufen und somit zu privatisieren. Das würde bedeuten, dass die Flächen und Gebäude, die von vielen Bochumer*innen als Orte des gemeinsamen Lernens, der Versorgung und als Treffpunkt genutzt werden, hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen.

Glücklicherweise hat Oberbürgermeister Thomas Eiskirch nun erkannt, welchen Wert diese Gebäude und das Gelände für die Menschen in Bochum haben und wie wertvoll eine gemeinwohlorientierte Nutzung ist. Auf einer öffentlichen Veranstaltung positionierte er sich: Das Gebäude der Musikschule soll erhalten bleiben und zum Beispiel soziokulturell nachgenutzt werden. Auch das gesamte Gelände soll nun nicht an einen privaten Investor verkauft, sondern auf der Basis von Erbbaurecht vergeben werden.

Allerdings ist noch kein gültiger Ratsbeschluss dazu revidiert worden und Thomas Eiskirch befindet sich im Wahlkampf. Wie die Nutzung der übrigen Flächen aussehen soll, ist ebenfalls noch offen. Das Netzwerk »Stadt für Alle« sieht hier einen Möglichkeitsraum, der mit einer Vision von einer sozialen, ökologischen und solidarischen Stadt gefüllt werden kann.

Stadtrundgang des Netzwerks

»Stadt für Alle«: Wer Interesse hat, sich genauer über die Entwicklungen der Innenstadt zu informieren und darüber, wie eine solidarische und ökologische Innenstadt aussehen kann sowie eigene Ideen dazu beisteuern möchte, ist herzlich eingeladen, am nächsten Stadtrundgang des Netzwerks »Stadt für Alle« teilzunehmen. Er findet am **Sonntag, den 06. September, um 15.00 Uhr** statt und beginnt vor dem »atelier automatique« in der **Rottstraße 14**. Wer Lust hat teilzunehmen, schickt bitte eine kurze E-Mail an stadt-fuer-alle-bochum@riseup.net



STADT FÜR ALLE

www.stadt-fuer-alle-bochum.net